

Allgemeine Handels-Statistik von Constantinopel.

Von C. Sax,

k. u. k. Consul.

Die ziffermässige Angabe der Quantität und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr ist in der Türkei unendlich schwierig. Eine statistische Uebersicht, wie sie in den europäischen Staaten gewöhnlich veröffentlicht wird, pflegt man in der Türkei gar nicht zusammenzustellen; ausserdem ist die Einrichtung der türkischen Mauthregister einer solchen Arbeit nicht günstig, und die Schiffahrts-Notizen der verschiedenen fremden Consulate enthalten ebenfalls nicht alle nöthigen Anhaltspuncte. Es liegen nur verschiedene, theilweise authentische Berechnungen über den gesammten Waarenverkehr in Constantinopel aus den Jahren 1861, 1862, 1863, 1864, 1869 und 1871, sowie über den approximativen Werth der Ein- und Ausfuhr durch die österreichischen Schiffe während der letzten 11 Jahre vor.

Angeblich betrug die gesammte Einfuhr

im Jahre 1861 . .	256,418.675 Francs
1862 . .	312,556.362 „
1863 . .	319,136.350 „
1864 . .	316,674.700 „

die gesammte Ausfuhr

im Jahre 1861 . .	118,504.875 Francs
1862 . .	141,123.114 „
1863 . .	122,085.183 „
1864 . .	138,524.080 „

was im Durchschnitte 301,196.522 Francs oder 120,478.608 fl. ö. W. für die Einfuhr und 130,059.313 Francs oder 52,023.725 fl. ö. W. für die Ausfuhr ergeben würde.

Dagegen betrug nach einer andern, ebenfalls von competenten Seite herrührenden Angabe der Werth der Einfuhr im